

# Naturschutzkommunikation auf neuen Wegen

(Franziska Albrecht, Johanna Schnellinger und Evelin Köstler)

Wasser, Wiesen, Wald – zu Fuß, auf dem Rad und auf dem Fluss. Fünf Tage, zwei Regierungsbezirke und viele Begegnungen mit Menschen, die sich für die Natur und die Landschaften ihrer Heimat einsetzen. Mit dem Natura 2000-Staffellauf wurde Outdoor-Sport zum Vehikel, um sich ungezwungen zu Naturschutzthemen auszutauschen und mit dem europäischen Schutzgebietsnetzwerk zu beschäftigen.



**Abbildung 1**

Alle gemeinsam für die Natur – Läufer:innen des ATSV Kallmünz, Einheimische, Naturparkranger, Kindergartengruppe, Bürgermeister und Gäste am Start in Hohenburg (Foto: Veronika Bauer/ANL).

Natura 2000 ist ein sperriger Begriff, der im Jahr 2022 bereits etwas angestaubt wirkt. Er weckt eher Assoziationen an ein grünes Nahrungsergänzungsmittel auf Algenbasis, als an ein europaweites Schutzgebietsnetzwerk. Nur etwa 5 % der Deutschen haben schon einmal von Natura 2000 gehört und wissen, worum es sich handelt – im EU-Durchschnitt sind es 11 % (EUROPÄISCHE KOMMISSION 2019).

Hier setzt das Projekt „LIFE living Natura 2000“ an: Es zeigt die Bedeutung und Relevanz dieses einzigartigen Schutzgebietsnetzwerks für die Gesellschaft und die Natur auf, erhöht Kenntnisse um das europäische Naturerbe in Bayern und zielt auf eine Einstellungs- und Verhaltensänderung in der Gesellschaft.

Aber wie kommt man vom grünen Algenpulver zu „oh, bei mir um die Ecke ist ja auch so ein Gebiet“? Vom Schreckgespenst aus Verboten und Nutzungseinschränkungen zu „gemeinsam schützen wir das europäische Naturerbe für uns und unsere Kinder“? Dafür sind neuartige Kommunikationsmittel und -wege nötig.

Beim Natura 2000-Staffellauf bildete Bewegung im Freien die Brücke, um sich mit Naturschutzthemen zu beschäftigen: Naturschutz, Artenvielfalt, sauberes Wasser und die Freude an der Schönheit heimischer Landschaften konnten so erlebbar gemacht werden. Sport als Vehikel für Naturschutzkommunikation hat Potenzial, das weit über die Kommunikation von Botschaften wie Rücksichtnahme auf geschützte Tier- und Pflanzenarten oder die Einhaltung von Vorschriften hinausreicht. Sport schafft die Verbindung zum Positiven, der Erholung.

Für den Erfolg einer solchen Aktion ist es wichtig, unterschiedliche Zielgruppen einzubinden. Neben den Sporttreibenden und haupt- und ehrenamtlichen Naturschützenden also auch Vertretende aus Kultur und Wirtschaft sowie von Tourismusverbänden, Kommunalpolitik, interessierte Einheimische und Kinder und Jugendliche. Im Vordergrund stehen Kommunikation und Austausch, nicht Leistung und Wettbewerb. Es gilt, die Multiplikatorfunktion der Teilnehmenden im Blick zu behalten: Wie können sie die Botschaften in ihre Sportvereine, Fangemeinde, in den Stadtrat oder den Verband hineinbringen?

Sorgfältige Öffentlichkeitsarbeit vor, während und nach der Veranstaltung erhöht die Reichweite, was insbesondere bei begrenzten Teilnehmerzahlen wichtig ist. Es ist hilfreich, vorab einen Pressekit mit Informationen, organisatorischen Hinweisen und Kontaktdaten für Pressevertreter und Partnerorganisationen bereitzustellen. Die Pressearbeit kann bei mehrtägigen Veranstaltungen durch vorbereitete Pressemitteilungen für die Regionalpresse zu den einzelnen Tagen, die dann angepasst und mit Bildern versehen werden, erheblich erleichtert werden.

Bringt eine aufwendig organisierte Veranstaltung wie der Natura 2000-Staffellauf den Naturschutz in Bayern wirklich voran? Wir glauben, ja. Denn Naturschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und das Netzwerk Natura 2000 kann nur erhalten und fortentwickelt werden, wenn die Menschen es kennen und wertschätzen. Dafür ist es nötig, auch neue und ungewohnte Wege der Naturschutzkommunikation zu beschreiten, denn wir appellieren hier nicht nur an die Vernunft, sondern vor allem auch an die Herzen.

Informationen und Bilder zum Staffellauf: [www.ganz-meine-natur.bayern.de/natura-2000-staffellauf/](http://www.ganz-meine-natur.bayern.de/natura-2000-staffellauf/).

Das LIFE-Team teilt seine Erfahrungen mit diesem neuartigen Kommunikationsformat gerne und gibt Tipps!

Kontakt: [ganz-meine-natur@anl.bayern.de](mailto:ganz-meine-natur@anl.bayern.de)

## Literatur

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2019): Special Eurobarometer 481. – Attitudes of Europeans towards Biodiversity; <https://europa.eu/eurobarometer/surveys/detail/2194>.

# Natura 2000-Produkte: Eine kulinarische Entdeckungsreise durch Bayerns Naturschätze



### Abbildung 1

Landschaft schafft Vielfalt, deshalb wollen wir sie genussvoll erhalten. Ein Schäfer in Ehrenbürg lässt seine Schafe am Berghang weiden und bewirtschaftet so nachhaltig eine Natura 2000-Fläche (Foto: Andreas Niedling).

### (Martina Althammer und Evelin Köstler)

Von süßen Fruchtsäften aus Oberbayern, wertvollem Walnussöl aus Mittelfranken, bis zu erstklassigem Fleisch vom Jura-Lamm aus Oberfranken haben diese Produkte eines gemeinsam: Es handelt sich um Natura 2000-Produkte.

Dahinter verbirgt sich eine weitere Aktion des Projekts „LIFE living Natura 2000“ – einem von der EU geförderten Kommunikationsprojekt für das Netzwerk aus europäischen Schutzgebieten in Bayern. Die Natura 2000-Produkte sind nachhaltig, regional und helfen, das europäische Naturerbe in Bayern zu bewahren. Der Kauf der Produkte unterstützt zudem die hei-

mische Wirtschaft, die vor Ort Arbeitsplätze schafft, und er sorgt für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaften mit ihrer biologischen Vielfalt.

Bei den Natura 2000-Produkten geht es aber auch um die Menschen, die sich der verantwortungsvollen Produktion kulinarischer Köstlichkeiten im Einklang mit der Natur verschrieben haben. Landwirtschaft und andere Landnutzer sind wichtige Partner des Naturschutzes. Sie erhalten artenreiche Mähwiesen durch schonende Nutzung oder bewirtschaften Streuobstbestände, die vielen Tierarten als Lebensraum dienen. Ihre Weidetiere – wie zum Beispiel die Wasserbüffel im Landkreis Augsburg oder die Schafe in der fränkischen Schweiz – halten die Flächen offen, schaffen dadurch einzigartige Lebensräume für viele Pflanzen und Insekten oder Brutmöglichkeiten für wiesenbrütende Vogelarten. Ökologie und Ökonomie im Einklang – nach dieser Philosophie arbeiten die Landwirtinnen und Landwirte der Natura 2000-Produkte.

Die Natura 2000-Produktbroschüre beinhaltet nicht nur die Produkte, sondern auch deren Herkunft und Relevanz für den Erhalt des jeweiligen Natura 2000-Gebiets. Kontakt und Bezugsmöglichkeiten sind ebenfalls enthalten. Die kostenlose Publikation ist auf der Webseite [www.ganz-meine-natur.bayern.de](http://www.ganz-meine-natur.bayern.de) als Download verfügbar und kann im Shop des Umweltministeriums bestellt werden unter [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de).